

Bereitschaft zur Abrüstung und zur Pflege friedlicher und freundschaftlicher Beziehungen zu allen Völkern und Staaten. Das ist die Haltung der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik. Nur eine solche Grundhaltung auch der westdeutschen Bundesrepublik kann der friedlichen Koexistenz der Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnungen in Europa den Weg öffnen.

Der Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik wird - das versichere ich - im Sinne des von den Wählern erteilten Auftrages beharrlich um die friedliche Koexistenz mit der westdeutschen Bundesrepublik bemüht sein. Wir stellen keine Vorbedingungen. Auf der Grundlage der real bestehenden politischen und staatlichen Verhältnisse, wie sie sich nun einmal in zwei Jahrzehnten herausgebildet haben, sind wir bereit - zur Ermöglichung und Sicherung dieser friedlichen Koexistenz der beiden deutschen Staaten -, Vereinbarungen mit der Regierung der westdeutschen Bundesrepublik über den Verzicht auf Gewaltanwendung in den gegenseitigen Beziehungen wie auch über den Verzicht auf Einmischung in die inneren Angelegenheiten und über die Aufnahme normaler Beziehungen zwischen den Regierungen in Berlin und in Bonn abzuschließen. Wir sind der Ansicht, daß solche Vereinbarungen zwischen den Regierungen von der großen Mehrheit der Bürger beider deutscher Staaten begrüßt werden würden.

Unsere Außenpolitik wird auch in Zukunft darauf gerichtet sein, die brüderliche Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten zu entwickeln und zu festigen. Der Staatsrat wird auch weiterhin die freundschaftliche Zusammenarbeit mit den arabischen Staaten und den Staaten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas, die den nichtkapitalistischen Weg beschritten haben, entwickeln. Wir erstreben normale Beziehungen und gute Zusammenarbeit auf der Grundlage der friedlichen Koexistenz auch mit allen anderen Völkern und Staaten.

Das Unterpfand unserer Freiheit und Sicherheit und unseres ständigen Vorankommens auf dem guten sozialistischen Weg ist die enge Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion. Zusammen mit den Völkern der Sowjetunion und den Völkern aller sozialistischen Staaten rüsten wir zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Sie hat die Welt verändert und verändert sie weiter. Sie hat den friedliebenden Völkern, den Werktätigen in aller Welt den Weg zur Befreiung von Ausbeu-